

Soziale Lage, Pflege und Demografische Entwicklung Katlenburg-Lindau (im Landkreis Northeim)

Indikatoren	2019 Katlenburg- Lindau	2020 Katlenburg- Lindau	2021 Katlenburg- Lindau
Einpersonen-Haushalte (%)	28,6	26,1	26,7
Haushalte mit Kindern (%)	28,6	29,9	29,7
Wohnfläche pro Person (m²)	56,0	56,2	56,3
Wohnungen in Ein-/Zweifamilienhäusern (%)	82,0	82,1	82,2
Kaufkraft (Euro/Haushalt)	51.197	54.548	57.300
Haushalte mit niedrigem Einkommen (%)	41,1	40,3	39,0
Haushalte mit mittlerem Einkommen (%)	35,0	35,3	35,3
Haushalte mit hohem Einkommen (%)	23,9	24,4	25,7
Arbeitslose an den SvB (%)	3,9	4,5	4,4
Arbeitslose an den ausländischen SvB (%)	k.A.	k.A.	k.A.
Arbeitslose an den SvB unter 25 Jahren (%)	4,3	6,1	5,3
Kinderarmut (%)	9,8	6,5	6,6
Jugendarmut (%)	k.A.	k.A.	1,9
Altersarmut (%)	1,3	1,5	1,5
SGB II-Quote (%)	4,2	3,2	3,4
ALG II-Quote (%)	3,3	2,7	2,9
Breitbandversorgung - Private Haushalte (%)	k.A.	86,6	89,0
Pflegebedürftige an der Gesamtbevölkerung (%)	k.A.	k.A.	k.A.

Indikatoren	2019 Katlenburg- Lindau	2020 Katlenburg- Lindau	2021 Katlenburg- Lindau
Pflegebedürftige an der älteren Bevölkerung (je 1.000 Einwohner:innen)	k.A.	k.A.	k.A.
Pflegebedürftige - Ambulant (%)	k.A.	k.A.	k.A.
Pflegebedürftige - Vollstationär (%)	k.A.	k.A.	k.A.
Pflegebedürftige - Dauerhaft vollstationär (%)	k.A.	k.A.	k.A.
Pflegebedürftige - Kurzzeitig vollstationär (%)	k.A.	k.A.	k.A.
Pflegebedürftige - Teilstationär (%)	k.A.	k.A.	k.A.
Pflegegeldempfänger:innen (%)	k.A.	k.A.	k.A.
Plätze in Pflegeheimen (je 1.000 Einwohner:innen)	k.A.	k.A.	k.A.
Personal in Pflegeheimen (Vollzeitäquivalente je 1.000 Pflegebedürftige)	k.A.	k.A.	k.A.
Personal in Pflegediensten (%)	k.A.	k.A.	k.A.
Bevölkerung (Anzahl)	6.975	7.005	7.036
Bevölkerungsentwicklung seit 2011 (%)	-4,0	-3,6	-3,2
Bevölkerungsentwicklung über die letzten 5 Jahre (%)	-2,7	-2,2	-0,9
Geburten (je 1.000 Einwohner:innen)	8,3	8,0	8,4
Sterbefälle (je 1.000 Einwohner:innen)	12,7	12,2	11,6
Natürlicher Saldo (je 1.000 Einwohner:innen)	-4,4	-4,3	-3,2
Zuzüge (je 1.000 Einwohner:innen)	44,4	46,3	46,4
Fortzüge (je 1.000 Einwohner:innen)	46,9	45,6	43,9
Wanderungssaldo (je 1.000 Einwohner:innen)	-2,5	0,7	2,5
Familienwanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	7,4	12,5	15,5
Bildungswanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	-52,8	-45,5	-45,8
Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte (je 1.000 Einwohner:innen)	k.A.	-1,1	-0,8
Alterswanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	-9,3	-5,0	-3,7

Indikatoren	2019 Katlenburg- Lindau	2020 Katlenburg- Lindau	2021 Katlenburg- Lindau
Durchschnittsalter (Jahre)	46,1	46,2	46,2
Medianalter (Jahre)	49,4	49,6	49,8
Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	32,3	32,1	32,3
Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	41,1	41,9	42,6
Gesamtquotient (unter 20-/ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	73,4	74,0	74,9
Anteil unter 18-Jährige (%)	16,3	16,5	16,5
Anteil Elternjahrgänge (%)	14,2	14,3	14,4
Anteil 65- bis 79-Jährige (%)	16,6	16,5	16,6
Anteil ab 80-Jährige (%)	7,2	7,5	7,8
Einwohner:innendichte (Einwohner:innen je Hektar)	1,0	1,0	1,0

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.

Quelle: Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen, Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, Bundesagentur für Arbeit, Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

Quellenangabe bei Verwendung der Daten:

Bertelsmann Stiftung
www.wegweiser-kommune.de

Indikatorenerläuterungen

Soziale Lage

Einpersonen-Haushalte		zurück zu den Daten
Aussage	X % aller Haushalte in der Kommune sind Einpersonenhaushalte.	
Berechnung	$\text{Einpersonenhaushalte} / \text{Anzahl Haushalte} * 100$	
Quelle	Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Haushalte mit Kindern		zurück zu den Daten
Aussage	In x % aller Haushalte leben Kinder. "Kinder" in diesem Zusammenhang: ledige Kinder über 18 Jahren ohne eigenen Hausstand und alle im Haushalt lebenden Personen unter 18 Jahren.	
Berechnung	$\text{Haushalte mit Kindern} / \text{Anzahl Haushalte} * 100$	
Quelle	Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Wohnfläche pro Person		zurück zu den Daten
Aussage	Pro Person stehen im Durchschnitt x Quadratmeter Wohnfläche zur Verfügung. Ohne die Wohnfläche in Wohnheimen.	
Berechnung	$\text{Wohnfläche} / \text{Gesamtbevölkerung}$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	m ²	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Wohnungen in Ein-/Zweifamilienhäusern		zurück zu den Daten
Aussage	X % der Wohnungen des Wohnungsbestandes der Kommune besteht aus Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern. Ohne Wohnungen in Wohnheimen.	
Berechnung	$\text{Einfamilienhäuser} + \text{Anzahl Wohnungen in Zweifamilienhäusern} / \text{Wohnungen in Wohngebäuden gesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Kaufkraft		zurück zu den Daten
Aussage	Das durchschnittliche Gesamtnettoeinkommen eines Haushaltes beträgt x Euro. Die allgemeine Kaufkraft umfasst die Summe aller Nettoeinkünfte (Arbeitslohn, Rente, Sozialleistungen, Kindergeld). Der Indikator weist auf die wirtschaftliche Stärke einer Kommune bzw. ihrer Einwohnerschaft hin.	
Berechnung	$\text{Summe aller Haushaltsnettoeinkommen} / \text{Anzahl Haushalte}$	
Quelle	Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro/Haushalt	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Haushalte mit niedrigem Einkommen		zurück zu den Daten
Aussage	X % der Haushalte verfügen über ein Gesamtnettoeinkommen unter 25.000 Euro pro Jahr. Das HH-Einkommen basiert auf den Daten der Kaufkraft. Es fasst die Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen. Bei der Erstellung der Einkommensklassen der Haushalte wird die Haushaltsgröße nicht berücksichtigt. Es kann sein, dass z. B. Single-Haushalte und auch Familien in dieser Einkommensklasse liegen.	
Berechnung	$\text{Haushalte mit HH-Nettoeinkommen bis unter 25.000 Euro} / \text{Anzahl Haushalte} * 100$	
Quelle	Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2007 - 2022	

Haushalte mit mittlerem Einkommen		zurück zu den Daten
Aussage	X % der Haushalte verfügen über ein Gesamtnetoeinkommen von 25.000 bis unter 50.000 Euro pro Jahr. Das HH-Einkommen basiert auf den Daten der Kaufkraft. Es fasst die Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen. Bei der Erstellung der Einkommensklassen der Haushalte wird die Haushaltsgröße nicht berücksichtigt. Es kann sein, dass z. B. Single-Haushalte und auch Familien in dieser Einkommensklasse liegen.	
Berechnung	Haushalte mit HH-Nettoeinkommen von 25.000 bis unter 50.000 Euro / Anzahl Haushalte * 100	
Quelle	Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2007 - 2022	

Haushalte mit hohem Einkommen		zurück zu den Daten
Aussage	X % der Haushalte verfügen über ein Gesamtnetoeinkommen von über 50.000 Euro pro Jahr. Das HH-Einkommen basiert auf den Daten der Kaufkraft. Es fasst die Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen. Bei der Erstellung der Einkommensklassen der Haushalte wird die Haushaltsgröße nicht berücksichtigt. Es kann sein, dass z. B. Single-Haushalte und auch Familien in dieser Einkommensklasse liegen.	
Berechnung	Haushalte mit HH-Nettoeinkommen von 50.000 Euro und mehr / Anzahl Haushalte * 100	
Quelle	Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2007 - 2022	

Arbeitslose an den SvB		zurück zu den Daten
Aussage	X % der Erwerbspersonen sind arbeitslos. Arbeitslosenzahl: Jahresdurchschnitt. Erwerbspersonen in diesem Zusammenhang: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Wohnort + Arbeitslose	
Berechnung	$\text{Arbeitslose 15-64 Jahre} / (\text{SvB am Wohnort 15-64 Jahre} + \text{Arbeitslose 15-64 Jahre}) * 100$ (Stichtag für SvB: 30.06)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2007 - 2023	

Arbeitslose an den ausländischen SvB		zurück zu den Daten
Aussage	X % der ausländischen Erwerbspersonen in der Kommune sind arbeitslos. Arbeitslosenzahl: Jahresdurchschnitt. Erwerbspersonen in diesem Zusammenhang: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Wohnort + Arbeitslose	
Berechnung	$\text{Arbeitslose Ausländer:innen 15-64 Jahre} / (\text{SvB Ausländer:innen am Wohnort 15-64 Jahre} + \text{Arbeitslose Ausländer:innen 15-64 Jahre}) * 100$ (Stichtag für SvB: 30.06)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Arbeitslose an den SvB unter 25 Jahren		zurück zu den Daten
Aussage	X % der Erwerbspersonen unter 25 Jahren sind arbeitslos. Arbeitslosenzahl: Jahresdurchschnitt. Erwerbspersonen in diesem Zusammenhang: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Wohnort + Arbeitslose	
Berechnung	$\text{Arbeitslose 15-24 Jahre} / (\text{SvB am Wohnort 15-24 Jahre} + \text{Arbeitslose 15-24 Jahre}) * 100$ (Stichtag für SvB: 30.06)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Kinderarmut		zurück zu den Daten
Aussage	<p>X Prozent der Bevölkerung unter 15 Jahren erhalten - selbst (NEF) oder indirekt (NLB) durch die Bedarfsgemeinschaft - Sozialgeld nach SGB II. In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit. Bezieher von Kinderzuschlag sind nicht erfasst. Anmerkung: Ab dem Jahrgang 2019 konnte die Gruppe der Nicht Leistungsberechtigten (NLB) unter 15 Jahren aufgrund von Erfassungsproblemen nicht oder nicht vollständig in die Berechnung mit einbezogen werden. Daher wird in diesen Jahrgängen die Gruppe der von Armut betroffenen Kinder leider nicht vollständig abgebildet.</p>	
Berechnung	<p>Anzahl Nicht-Erwerbsfähige Leistungsbezieher:innen (LB) unter 15 Jahre + Nicht Leistungsberechtigte (NLB) unter 15 Jahre (Stichtag: im Dezember) / Anzahl Einwohner:innen unter 15 Jahren * 100. Ab Datenjahrgang 2019: Anzahl Nicht-Erwerbsfähige Leistungsbezieher:innen (LB) unter 15 Jahre (Stichtag: im Dezember) / Anzahl Einwohner:innen unter 15 Jahren * 100</p>	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Jugendarmut		zurück zu den Daten
Aussage	X % der Jugendlichen von 15 bis 17 Jahren erhalten - selbst (NEF, ELB) oder indirekt (NLB) durch die Bedarfsgemeinschaft - Leistungen nach SGB II. In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit. Anmerkung: Ab dem Jahrgang 2019 konnte die Gruppe der Nicht Leistungsberechtigten (NLB) von 15 bis unter 18 Jahren aufgrund von Erfassungsproblemen nicht oder nicht vollständig in die Berechnung mit einbezogen werden. Daher wird in diesen Jahrgängen die Gruppe der von Armut betroffenen Jugendlichen leider nicht vollständig abgebildet.	
Berechnung	Anzahl SGB II-Leistungsberechtigte (LB) 15-17 Jahre + Anzahl SGB II-Nicht Leistungsberechtigte (NLB) 15-17 Jahre / Bevölkerung 15-17 Jahre * 100 (Stichtag für SGB II-Bezieher: Dezember). Ab Datenjahrgang 2019: Anzahl SGB II-Leistungsberechtigte (LB) 15-17 Jahre / Bevölkerung 15-17 Jahre * 100 (Stichtag für SGB II-Bezieher: Dezember)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Altersarmut		zurück zu den Daten
Aussage	X Prozent der Bevölkerung ab 65 Jahren erhalten Leistungen zur Grundsicherung im Alter nach SGB XII. Seit 2016 werden diese Daten durch das Statistische Bundesamt (DESTATIS) herausgegeben.	
Berechnung	Bezieher:innen von Grundsicherung ab 65 Jahren (Stichtag: im Dezember) / Bevölkerung ab 65 Jahren * 100	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

SGB II-Quote		zurück zu den Daten
Aussage	X Prozent der Bevölkerung unter 65 Jahren erhalten Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld). In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit.	
Berechnung	Anzahl Leistungsberechtigter (LB) nach SGB II (Stichtag: im Dezember) / Anzahl Einwohner unter 65 Jahre * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

ALG II-Quote		zurück zu den Daten
Aussage	X % der erwerbsfähigen Bevölkerung (ELB) von 15 bis unter 65 Jahren beziehen ALG II-Leistungen In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit.	
Berechnung	Anzahl Erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (ELB) (=ALG II) / Bevölkerung 15-64 Jahre * 100 (Stichtag für ALG II-Bezieher: Dezember)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Breitbandversorgung - Private Haushalte		zurück zu den Daten
Aussage	Der Anteil der Haushalte, die eine Bandbreite von 100 Mbit/s nutzen können, beträgt x %.	
Berechnung	(Anzahl der Haushalte mit Breitbandversorgung (100 Mbit/s)) / (Anzahl der Haushalte insgesamt) * 100	
Quelle	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	
Einheit	%	
Abrufbar für	2017, 2020 - 2022	

Pflege

Pflegebedürftige an der Gesamtbevölkerung		zurück zu den Daten
Aussage	X % der Gesamtbevölkerung sind pflegebedürftig. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	
Berechnung	$\text{Pflegebedürftige gesamt} / \text{Gesamtbevölkerung} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Pflegebedürftige an der älteren Bevölkerung		zurück zu den Daten
Aussage	Es entfallen X Pflegebedürftige auf je 1.000 Einwohner:innen ab 65 Jahren. In dieser Berechnung werden auch die unter 65-jährigen Pflegebedürftigen auf die über 65-jährige Bevölkerung bezogen. Die Pflegequote der unter 65-Jährigen lag lt. Statistischem Bundesamt 2013 allerdings deutschlandweit nur bei 0,6 bis 0,7 %. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	
Berechnung	$\text{Pflegebedürftige insgesamt} / \text{Bevölkerung ab 65 Jahre} * 1.000$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2007 - 2023	

Pflegebedürftige - Ambulant		zurück zu den Daten
Aussage	X % der Pflegebedürftigen werden ambulant gepflegt. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	
Berechnung	$\text{Pflegebedürftige ambulante Pflege} / \text{Pflegebedürftige gesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Pflegebedürftige - Vollstationär		zurück zu den Daten
Aussage	X % der Pflegebedürftigen werden stationär gepflegt. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	
Berechnung	Pflegebedürftige in Pflegeheimen (vollstationär) / Pflegebedürftige gesamt * 100	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Pflegebedürftige - Dauerhaft vollstationär		zurück zu den Daten
Aussage	X % der Pflegebedürftigen werden dauerhaft stationär gepflegt. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	
Berechnung	Pflegebedürftige in Pflegeheimen (vollstationäre Dauerpflege) / Pflegebedürftige gesamt * 100	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Pflegebedürftige - Kurzzeitig vollstationär		zurück zu den Daten
Aussage	X % der Pflegebedürftigen werden kurzzeitig stationär gepflegt. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	
Berechnung	Pflegebedürftige in Pflegeheimen (vollstationäre Kurzzeitpflege) / Pflegebedürftige gesamt * 100	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Pflegebedürftige - Teilstationär		zurück zu den Daten
Aussage	X % der Pflegebedürftigen werden teilstationär gepflegt. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	
Berechnung	$\text{Pflegebedürftige in teilstationärer Pflege} / \text{Pflegebedürftige gesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Pflegegeldempfänger:innen		zurück zu den Daten
Aussage	X % der Pflegebedürftigen erhalten Pflegegeld. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	
Berechnung	$\text{Pflegegeldempfänger:innen} / \text{Pflegebedürftige gesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Plätze in Pflegeheimen		zurück zu den Daten
Aussage	In Pflegeheimen sind x stationäre Plätze je 100.000 Einwohner:innen ab 65 Jahren vorhanden.	
Berechnung	$\text{Verfügbare Plätze in Pflegeheimen} / \text{Bevölkerung ab 65 Jahre} * 1.000$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Personal in Pflegeheimen		zurück zu den Daten
Aussage	Es arbeiten x Personen (Vollzeitstellen) in Pflegeheimen je 1.000 voll- und teilstationär Pflegebedürftiger.	
Berechnung	$(\text{Personal in Pflegeheimen}) / (\text{Anzahl der voll- und teilstationär Pflegebedürftigen}) * 1.000$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	Vollzeitäquivalente je 1.000 Pflegebedürftige	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Personal in Pflegediensten		zurück zu den Daten
Aussage	In ambulanten Pflegediensten sind x Beschäftigte (Vollzeitstellen) je pflegebedürftige Person beschäftigt.	
Berechnung	$(\text{Personal in ambulanten Pflegediensten}) / ((\text{Anzahl der ambulant Pflegebedürftigen}) + (\text{Anzahl der Pflegegeldempfänger:innen}))$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Demografische Entwicklung

Bevölkerung		zurück zu den Daten
Aussage	Gesamtbevölkerung am 31.12. des ausgewählten Jahres.	
Quelle	Statistische Ämter der Länder	
Einheit	Anzahl	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Bevölkerungsentwicklung seit 2011		zurück zu den Daten
Aussage	Die Bevölkerungszahl hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$((\text{Bevölkerung aktuell} * 100) / \text{Bevölkerung 2011}) - 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Bevölkerungsentwicklung über die letzten 5 Jahre		zurück zu den Daten
Aussage	Die Bevölkerungszahl hat über die vergangenen 5 Jahre um x % zugenommen/abgenommen.	
Berechnung	$((\text{Bevölkerungsstand zum 31.12.}[2016] - \text{Bevölkerungsstand zum 31.12.}[2011]) / \text{Bevölkerungsstand zum 31.12.}[2016]) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2016 - 2023	

Geburten		zurück zu den Daten
Aussage	Innerhalb des Jahres wurden in der betrachteten Kommune x Personen auf je 1.000 Einwohner:innen geboren. Die natürlichen Bevölkerungsveränderungen sind in fast allen Kommunen niedriger als die Wanderungen.	
Berechnung	$\text{Lebendgeburten} / \text{Bevölkerung} * 1.000$ (Bezugsjahre: Lebendgeburten und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Sterbefälle		zurück zu den Daten
Aussage	Im Jahr z sind x Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung gestorben. Die natürlichen Bevölkerungsveränderungen sind in fast allen Kommunen niedriger als die Wanderungen.	
Berechnung	$\text{Sterbefälle} / \text{Bevölkerung} * 1.000$ (Bezugsjahre: Sterbefälle und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Natürlicher Saldo		zurück zu den Daten
Aussage	Im Jahr z wurden x Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung mehr geboren als gestorben sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).	
Berechnung	$(\text{Lebendgeburten} - \text{Sterbefälle}) / \text{Bevölkerung} * 1.000$ (Bezugsjahre: Lebendgeburten, Sterbefälle und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Zuzüge		zurück zu den Daten
Aussage	X Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung zogen zu. Die Wanderungen erreichen in fast allen Kommunen viel höhere Werte als die natürlichen Bevölkerungsveränderungen. Je kleiner eine Gemeinde ist, um so höher ist tendenziell der Faktor für den Unterschied.	
Berechnung	$\text{Zuzüge} / \text{Bevölkerung} * 1.000$ (Bezugsjahre: Zuzüge und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Fortzüge		zurück zu den Daten
Aussage	X Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung zogen fort. Die Wanderungen erreichen in fast allen Kommunen viel höhere Werte als die natürlichen Bevölkerungsveränderungen. Je kleiner eine Gemeinde ist, um so höher ist tendenziell der Faktor für den Unterschied.	
Berechnung	$\text{Fortzüge} / \text{Bevölkerung} * 1.000$ (Bezugsjahre: Fortzüge und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Wanderungssaldo		zurück zu den Daten
Aussage	Im Jahr z zogen x Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).	
Berechnung	$(\text{Zuzüge} - \text{Fortzüge}) / \text{Bevölkerung} * 1.000$ (Bezugsjahre: Zuzüge, Fortzüge und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Familienwanderung		zurück zu den Daten
Aussage	Im Jahr z zogen x Personen der Altersgruppen der unter 18-Jährigen und der 30- bis 49-Jährigen (berechnet auf je 1.000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).	
Berechnung	$(\text{Zuzüge 0-17-Jährige und 30-49-Jährige} - \text{Fortzüge 0-17-Jährige und 30-49-Jährige}) / \text{Bevölkerung 0-17-Jährige und 30-49-Jährige} * 1.000$ (Bezugsjahre: Wanderungsgewinn/-verlust und Bevölkerung jeweils über die letzten 4 Jahre gemittelt)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Bildungswanderung		zurück zu den Daten
Aussage	Im Jahr z zogen x Personen der Altersgruppe der 18-bis 24-Jährigen (berechnet auf je 1.000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt). Zu beachten ist, dass in der jüngsten Vergangenheit durch die Zuwanderung von Flüchtlingen die bisher wirksamen Dynamiken überlagert werden. Die Flüchtlinge ergänzen also die Kohorte der zum Bildungserwerb wandernden Personen.	
Berechnung	$\frac{(\text{Zuzüge 18-24-Jährige} - \text{Fortzüge 18-24-Jährige})}{\text{Bevölkerung 18-24-Jährige}} \cdot 1.000$ (Bezugsjahre: Wanderungsgewinn/-verlust und Bevölkerung jeweils über die letzten 4 Jahre gemittelt)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte		zurück zu den Daten
Aussage	Im Jahr z zogen x Personen der Altersgruppe der 50- bis 64-Jährigen (berechnet auf je 1.000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).	
Berechnung	$\frac{(\text{Zuzüge 50-64-Jährige} - \text{Fortzüge 50-64-Jährige})}{\text{Bevölkerung 50-64-Jährige}} \cdot 1.000$ (Bezugsjahre: Wanderungsgewinn/-verlust und Bevölkerung jeweils über die letzten 4 Jahre gemittelt)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Alterswanderung		zurück zu den Daten
Aussage	Im Jahr z zogen x Personen der Altersgruppe der über 65-Jährigen (berechnet auf je 1.000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).	
Berechnung	$\frac{\text{Zuzüge 65-Jährige und älter} - \text{Fortzüge 65-Jährige und älter}}{\text{Bevölkerung 65-Jährige und älter}} \cdot 1.000$ (Bezugsjahre: Wanderungsgewinn/-verlust und Bevölkerung jeweils über die letzten 4 Jahre gemittelt)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Durchschnittsalter		zurück zu den Daten
Aussage	Das Durchschnittsalter aller Personen in der Kommune beträgt x Jahre.	
Berechnung	$\frac{\text{Summe aller Lebensalter}}{\text{Anzahl der Personen in der Kommune}}$ (Arithmetisches Mittel der Alterswerte). Berechnung jeweils zum 31.12. eines Jahres.	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	Jahre	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Medianalter		zurück zu den Daten
Aussage	Das Medianalter ist das Lebensalter, das eine Population statistisch in zwei gleich große Gruppen teilt: 50% der Bevölkerung sind jünger, und 50% sind älter als dieser Wert. Im Gegensatz zum Durchschnittsalter werden Verzerrungen durch Extremwerte vermieden. Gibt einen Hinweis auf den Fortschritt des Alterungsprozesses der Bevölkerung.	
Berechnung	$\text{Medianalter} = \text{Alter der/s } n/2\text{-ten Einwohner:in bei einer Rangfolgenbildung nach erreichtem Lebensalter}$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	Jahre	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Jugendquotient		zurück zu den Daten
Aussage	Der Jugendquotient ist eine Kennzahl zur Darstellung der Versorgungsaufgaben der mittleren Generation (hier 20- bis unter 65-Jährige) im Verhältnis zu den unter 20-Jährigen. Auf kommunaler Ebene sind als Versorgungsaufgaben insbesondere Betreuung, Bildung, Erziehung und Ausbildung zu betrachten.	
Berechnung	Bevölkerung unter 20-Jährige / Bevölkerung 20-64 Jahre * 100.	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Altenquotient		zurück zu den Daten
Aussage	Der Altenquotient ist eine Kennzahl zur Darstellung der Versorgungsaufgaben der mittleren Generation (hier 20- bis unter 65-Jährige) im Verhältnis zu den ab 65-Jährigen. Auf kommunaler Ebene ist als Versorgungsaufgabe insbesondere die nähräumliche Unterstützung zwischen den Generationen zu betrachten.	
Berechnung	Bevölkerung ab 65 Jahre / Bevölkerung 20-64 Jahre * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Gesamtquotient		zurück zu den Daten
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der Bevölkerung im Alter von 0 bis unter 20 Jahren sowie über 65 Jahre und älter an der Erwerbsbevölkerung x %.	
Berechnung	(Bevölkerung im Alter von 0 bis unter 20 Jahren sowie im Alter von 65 Jahren und älter) / (Erwerbsbevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	unter 20-/ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil unter 18-Jährige		zurück zu den Daten
Aussage	Der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren an der Gesamtbevölkerung beträgt x %.	
Berechnung	Bevölkerung unter 18 Jahre / Gesamtbevölkerung * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil Elternjahrgänge		zurück zu den Daten
Aussage	Von der Gesamtbevölkerung sind x % im Alter von 24 bis 37 Jahren. Diese Altersgruppe weist die höchste altersspezifische Geburtenwahrscheinlichkeit (> ca. 0,05 je Kalenderjahr) auf.	
Berechnung	Bevölkerung 24-37 Jahre / Gesamtbevölkerung * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 65- bis 79-Jährige		zurück zu den Daten
Aussage	Der Anteil der Personen im Alter von 65 bis unter 80 Jahren an der Gesamtbevölkerung der betrachteten Kommune beträgt x %. Der Indikator zeigt Trends für altersspezifische Infrastrukturanforderungen, insbesondere für die Bedürfnisse nach Eintritt in den Ruhestand.	
Berechnung	Bevölkerung 65-79 Jahre / Gesamtbevölkerung * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil ab 80-Jährige		zurück zu den Daten
Aussage	Der Anteil der Personen im Alter ab 80 Jahren an der Gesamtbevölkerung des betrachteten Gebiets beträgt x %. Der Indikator zeigt Trends für altersspezifische Infrastrukturanforderungen, insbesondere für die Bedürfnisse der Hochbetagten.	
Berechnung	$\text{Bevölkerung ab 80 Jahre} / \text{Gesamtbevölkerung} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Einwohner:innendichte		zurück zu den Daten
Aussage	Pro Fläche in Hektar gibt es x Einwohner:innen.	
Berechnung	$\text{Gesamtbevölkerung} / \text{Fläche in ha}$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	Einwohner:innen je Hektar	
Abrufbar für	2006 - 2023	